



achenseer

hoangascht



Traktorfest & Oldtimertreffen

Echte Fachmänner erkennen sie schon am Motorengeräusch: je nachdem, ob er rattert, knattert, tuckert, hämmert, stottert, rasselt oder spuckt, handelt es sich um einen John Deere oder Deutz, Fendt oder Ford, Lindner oder Massey Ferguson, Steyr oder Ursus. Auch dieses Jahr versammeln sich wieder die Doktoren der „Traktor-Wissenschaft“ beim Traktorfest und Oldtimertreffen vom 3. bis 5. Oktober 2008.



Der Traktorclub Maurach sorgt für das richtige Ambiente zum feiern und staunen. Neben der traditionellen Traktor- und Oldtimerparade, stehen Tanz und Unterhaltung an erster Stelle. Beim gemütlichen Frühstück am Sonntag kann man das Wochenende wieder ausklingen lassen.

Programm Traktorfest und Oldtimertreffen

Freitag, 3. Oktober 2008:

Ab 19.00 Uhr Einzug der ge-

schmückten Traktoren vom Zentrum Maurach zum Festzelt. Ab 19.30 Uhr Bieranstich und Eröffnung durch Bürgermeister Ing. Josef Hausberger, anschließend Konzert der Bundesmusikkapelle Eben. Ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „Draufgängern - jung, frech und steirisch“. Eintritt: EUR 7,00

Samstag, 4. Oktober 2008:

Großer Flohmarkt, tolles Unterhaltungsprogramm durch Oldtimer, Traktoren und Gerä-

te. Ab 20.30 Uhr großes Musik- und Showprogramm mit den „Oberkrainern“ aus Begunje in Slowenien. Eintritt: EUR 7,00

Sonntag, 5. Oktober 2008:

Ab 10.00 Uhr Umzug der Oldtimer, Traktoren und anderen Gefährten durch Maurach. Flohmarkt sowie großes Unterhaltungsprogramm. Ab 11.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Showkapelle „Hochtirol“. Eintritt frei!

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 10 · Oktober 2008

2 interessiert

auf der TourNatur Düsseldorf konnte der TVB Achensee die Achensee Region präsentieren

3 hervorragend

Andreas Sammer gewinnt die Centomiglia 2008 in der Klasse Surprise

4 unterwegs

in den Wohn- und Pflegezentren wird mit den Heimbewohnern so einiges unternommen

6 eingelebt

im neuen Kindergarten in Achenkirch fühlen sich die Kinder schon so richtig wohl

11 feierlich

das neue Bootshaus der Österreichischen Wasserrettung wurde feierlich eingeweiht

An einen Haushalt ·
Zugestellt durch post.at

Achenseelauf

Der schönste Panoramalauf der Alpen ging bereits zum 9. Mal in Szene und über 1500 Laufbegeisterte nahmen trotz schlechten Wetters die 23,2 km rund um Tirols größten See in Angriff.

Entlang der Strecke sorgten an die 6000 Zuschauer für gute Stimmung und feuerten die Sportler mit kräftigem Beifall so richtig an. Auch beim 3. Fun- & Fitnesslauf konnten 300 Teilnehmer gezählt werden.

Der Sieg ging an Kris Moernaut (BEL) mit einer Zeit von 1:24:41 vor Simon Lechleitner (AUT) 1:25:22 und Bernd Weberhofer (AUT) 1:25:43. In der Damenklasse entschied Monika Nagy (HUN) mit einer Zeit von 1:33:39 vor Ida Kovacs (HUN) 1:36:56 und Paula Havlova (TCH) 1:39:37 das Rennen für sich. Auch die bei-

den Berglaufspezialisten Markus Kröll und Jonathan Wyatt vom Salomon Running Team, die am Tag zuvor beim Dolomitenmann den sensationellen 1. (Wyatt) bzw. 2. (Kröll) Platz belegten, ließen sich den Start beim Achenseelauf nicht nehmen und liefen Hand in Hand mit einer Spitzenzeit von 1:28:50 ins Ziel.

Das Laufteam bedankt sich hiermit bei allen Helfern und Sponsoren, die sich jedes Jahr dafür einsetzen wieder eine tolle Veranstaltung über die Bühne zu bringen.

Rund um den Achensee mit GPS Fox

Wer die ganze Saison für den Achenseelauf mit direktem Zeitvergleich trainieren möchte, der kann das jetzt mit GPS Fox jederzeit machen. Mit einer innovativen Softwaretech-



Markus Kröll (li.) und Jonathan Wyatt (re.) mit dem Sieger Kris Moernaut

nologie setzt GPS Fox neue Impulse im Sport- und Tourismusbereich. Ambitionierte Läufer können jederzeit mit einem GPS-Gerät an den Start einer angelegten Rennstrecke gehen und ihren Lauf aufzeichnen.

Die Daten werden auf die Plattform www.gpsfox.at geladen, validiert und in die Ergebnisliste eingetragen. Somit

entsteht ein tolles virtuelles Rennen. Interessante Vergleiche mit Spitzensportlern und anderen Teilnehmern sind garantiert. Die persönliche sportliche Leistung wird in einer Urkunde und dem persönlichen Profil festgehalten und ist somit jederzeit abrufbar. Die GPS-Geräte können in allen Infobüros der Region ausgeliehen werden.

Messe

TourNatur in Düsseldorf

Bei der 6. Düsseldorfer Wander- und Trekkingmesse TourNatur konnte der Tourismusverband über die Achensee Region informieren. Insgesamt kamen an den drei Messtagen 33.000 Besucher.

Am Stand des Achensee Tourismus war neben dem TVB Wildschönau und TVB Alpbachtal & Tiroler Seenland heuer erstmalig der Österreichische Volkssportverband vertreten.

Neben TVB Obmann Johannes Entner konnte Franz Lückemeyer den IVV-Präsidenten Sepp Gigl und den langjährigen



v.l. ÖVV-Präsident Robert Walzer, Manuel Andrack, TVB-Obmann Johannes Entner, Franz Lückemeyer

Redaktionsleiter der Harald Schmidt-Show und Autor („Du

musst wandern“) Manuel Andrack auf der TourNatur begrüßen. Des Weiteren konnte man vor allem feststellen, dass der Wandersport jetzt auch bei der jüngeren Generation boomt.

ACHTUNG

WEGEN UMBAU GESCHLOSSEN!

Vitalberg-Shop und -Museum von Montag 3. November bis einschließlich Donnerstag 27. November 2008

Vitalberg-Cafe von Montag 3. November bis einschließlich 18. Dezember 2008

Fischerstechen

„Bergrettung 1“ gewinnt das 4. Achensee`r Fischerstechen

Trotz Dauerregens am geplanten Termin (15. Aug.) gelang es der Bergrettung Achenkirch das „4. Achensee`r Fischerstechen“ am 17. Aug. mit reduziertem Rahmenprogramm durchzuführen.

Hunderte Zuseher am Ufer der Badeanlage in Achenkirch sollten ihr Kommen nicht bereuen. Spannende Zweikämpfe und so mancher zirkusreifer Abgang ins eher kühle Wasser sorgten für gute Laune beim Publikum. Kistenklettern, Hupfburg und einige Slack Lines sorgten für Abwechslung bei Groß und Klein.

Das Kinderfischerstechen und einen Freiflug mit dem Air Rofan gewannen die „Red Devils“ mit Martin Prantl als Stecher und Josef Bamberger als Ruderer vor den „Die Deppn“ (Florian Moser/Christian Messner). Den Dritten Rang erkämpften sich im kleinen Finale „Die Münste-

rer“ (Manuel Mixner/Armin Kaspar) gegen „Die Pflaumen“ (Maximilian Saltuari/Marcel Heigl). „Fischerwirt Klaus“ lies es sich nicht nehmen auch heuer beim Fischerstechen teilzunehmen, wie immer mit Lederhose waren Klaus und sein Ruderer Manfred Trauner die Publikumssieger.

Heiß umkämpft

Heiß umkämpft war der von Armin Kaspar gespendete und von allen bewunderte Wanderpokal. Fast eine halbe Stunde duellierten sich im Finale das Team der „Bergrettung 1“ mit Markus und Martin Danler gegen die Tiroler Meister aus Thiersee „D`Thiaschara Stecher“ (Alfred Nitz/Martin Neuschmid).

Letztendlich gelang es den Lokalmatadoren Revanche für die letzte jährige Niederlage zu nehmen und den Sieg für die

Bergrettung Achenkirch an den Achensee zu holen.

Im kleinen Finale musste sich das „Team Rotspitz“ (Christopher /Happy) aus Maurach nur knapp den Gästen vom Starnberger See „mei Ruadara

und i“ (Andreas Ketterl/Helmut Schmücker) geschlagen geben. Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert und wollen beim „5. Achensee`r Jubiläums Fischerstechen“ am 15. August 2009 wieder dabei sein.

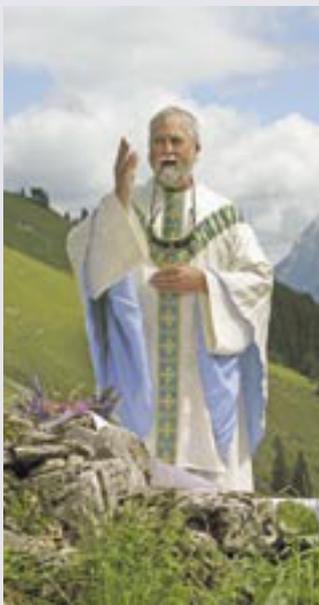


Bürgermeister Stefan Messner mit den Siegern des 4. Achensee`r Fischerstechen, „Team Rotspitz“ (4), „mei Ruadara und i“ (3), „Bergrettung 1“ (1) und „D`Thiaschara Stecher“ (2) v.l.n.r.

Almtag

Almtag der Bäuerinnen

Bei idealem Bergwetter konnten Achenkirchs Bäuerinnen eine große Schar an Wanderer beim Almtag auf der „Klein-Zemm Alm“ begrüßen. Wie schon beim ersten Almtag 1991 las Pater Thomas die Hl. Messe: „Es ist mir eine Freude mit meinen Freunden die Messe zu feiern“. Für die musikalische Unterstützung der gesangsfreudigen Messbesucher sorgten die Waldhornbläser Robert und Christian sowie der Steinberger Kirchenchor. Den Erlös des anschließenden gemütlichen Beisammenseins spenden die Bäuerinnen wie immer einem sozialen Zweck.



Segeln



Sieg bei der Centomiglia 2008

Andreas Sammer (Steuermann) und Crew (Paolo Angeli, Roland Budik u. Christl Brandstätter) wurden für ihr ausgezeichnetes Segeln und Durchhaltevermögen bei der Centomiglia 2008 mit dem 1. Platz in der Klasse Surprise belohnt.

Die Centomiglia ist die größte und längste Binnenseeregatta Italiens mit einer Länge von ca. 100 km und heuer waren 270 Starter aus 8 Nationen in verschiedenen Gruppen vertreten. Andi Sammer mit seinem Boot Graffiti – Achensee kam als 1. Surprise nach 16 Stunden Leichtwind als 62. durchs Ziel und gewann damit als erstes österreichisches Schiff die Klasse Surprise (18 Teilnehmer).

„Achensee Botschafter“ bei Stammgästewoche geehrt

Viele Gäste verbringen Jahr für Jahr mit großer Begeisterung ihren Urlaub in ihrer „zweiten Heimat“. Die Region bedankte sich unlängst bei diesen treuen Achensee-Liebhabern – mit der 12. Stammgästewoche, zahlreichen Auszeichnungen und der Ernennung neuer „Botschafter des Achensees“. Zu vielen treuen Stammgästen haben sich inzwischen herzliche Freundschaften entwickelt, und dass diese begeisterten Gäste die besten „Werbeträger“ für ihre Urlaubsregion sind, versteht sich von selbst.



Botschafter Abend mit Zwischenstopp auf der Gaisalm: Nächtlich-mystische Atmosphäre mit der „schauerlichen“ Erzählung der Achensee-Sage

In der diesjährigen Sommer-Stammgästewoche vom 23. bis zum 30. August konnten hunderte Stammgäste, davon bereits 130 Botschafter des Achensees, begrüßt werden.

Insgesamt 57 Ehrungen für 5 bis 55 Jahre Treue Achensee wurden montags beim Botschafterabend am Schiff und donnerstags beim großen Stammgästeabend in Steinberg

am Rofan verliehen. Die höchste Auszeichnung konnte Frau Nusko aus Stuttgart entgegennehmen – sie kommt bereits seit 55 Jahren an den Achensee!

Der Botschafterabend auf der „Stadt Innsbruck“, die gemeinsame Wanderung auf den Rofan und entlang der Straße der Lieder mit einem kleinen Abschlussfest u.v.m. sorgen auch heuer dafür, dass die Stammgäste „ihren“ Achensee wieder in bester Erinnerung behalten und sicher gerne wiederkommen ...

Infos

Aus den Wohn- und Pflegezentren

Unterwegs ...

Wir sind mobiler geworden in den SeneCura Wohn- und Pflegezentren in Eben und Achenkirch. Dank der Bereitschaft der Gemeinden und der Unterstützung der Raiffeisenbank Achenkirch und Maurach konnte ein Bus angeschafft und behindertengerecht umgebaut werden. Die Jungfernfahrt führte einige unserer Bewohner mit Pflegedienstleiterin Barbara Marksteiner am Steuer in die Gramai. Bei Kaffee und Kuchen erlebten die Reisenden ein

paar schöne Stunden. Die Nachricht vom netten Nachmittag drang schnell ins Haus am Annakirchl durch, und so kam es eine Woche später zur Wiederholung des Ausflugs mit den Achantaler Bewohnern.

Hoch hinaus

Eine ganz andere Reise unternahm Robert Margreiter vom Haus St. Notburga in Eben. In Begleitung zweier Mitarbeiterinnen wagte er die Fahrt mit der Materialseilbahn zu seinen Verwandten auf die Dalfaz-

Alm. Ganz anders als der Heimleiter, der sich zuerst über die Sicherheit der Bahn aufklären ließ, haben Robert und seine Begleiterinnen Heike und Johanna mit großer Selbstverständlichkeit das Abenteuer gewagt und wurden mit einem wunderbaren Ausflugstag belohnt. Schön, wenn es gelingt, einem Heimbewohner einen solchen „Jahreswunsch“ zu erfüllen.

Aktion Urlaubstausch

Unterwegs sind einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den nächsten Wochen, wenn sie im Rahmen der „Aktion Urlaubstausch“ unsere SeneCura-Heime in Hohenems und Lauterach besuchen, dort eine Woche verbringen und hoffentlich schöne Ausflüge machen können. Gleichzeitig werden Bewohner aus den Vorarlberger Heimen bei uns in den

Häusern zu Gast sein. Willkommen und schöne Stunden und Tage bei uns in Tirol.

In eigener Sache:

Seit 1. September arbeitet der erste Zivildienner in unseren Häusern. Für uns ist er eine große Hilfe. Wir können in Zukunft jeweils zwei Zivildienner zugleich aufnehmen. Interessenten melden sich bitte bei der Heimleitung. Gerne nehmen wir auch noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf. Danke!

Arnold Schett/Heimleiter





Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Sitzung vom 27. August 2008 Bebauungsplan Gp. 1219 – Hotel Kronthaler

Herr Günther Hlebaina beabsichtigt das bestehende Gebäude Aparthotel Achensee durch einen Zu- und Umbau zu vergrößern. Die entsprechende Widmung für maximal 180 Betten bzw. 90 Einheiten wurde bereits aufsichtsbehördlich genehmigt. Der nunmehr noch erforderliche Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bebauungsplan Gp. 1378/5 u.a. – Ruth Wiedeking

Auch für diese Fläche wurde die erforderliche Flächenwidmung bereits von der Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt. Auch dieser für das geplante Bauvorhaben erforderliche Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan- änderung Bp. 207 sowie Bebauungsplan Gp. 1447/2 u. a. – Karl Reiter

Hinsichtlich der bei der Sitzung am 8. Juli d. J. vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossenen Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche des Grundstückes Bp. 207 sowie des gleichfalls mehrheitlich beschlossenen Bebauungsplanes für das Grundstück Gp. 1447/2 u.a. sind drei Stellungnahmen, die von insgesamt 154 Personen unterschrieben wurden, eingelangt. Die einzelnen Punkte der Stellungnahme wurden dem

Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Vom Raumplaner der Gemeinde Achenkirch wurden diesbezüglich nochmals die Hintergründe für die Erforderlichkeit des Bebauungsplanes erläutert und es wurde auf die einzelnen Punkte der Stellungnahme eingegangen. Nach eingehender Beratung im Gemeinderat bzw. Anhörung verschiedener Äußerungen der Zuhörer bzw. Beteiligten wurde sowohl die Flächenwidmungsplanänderung als auch die Erlassung des Allgemeinen

Rechtsberatung

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Dietmar Ritzberger findet am Freitag, den 10. Oktober 2008 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 8. Oktober 2008, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Freitag, den 14. November 2008 nach Achenkirch.

Beleuchtung am See

Am Nordufer des Achensees hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan. Mit der Abtrennung des Sees hat man ein nettes Plätzchen für Jung und Alt geschaffen. Um diesen Bereich noch attraktiver zu gestalten, wurde von der Gemeinde und dem Ortsausschuss Achenkirch eine neue Beleuchtung finanziert. Somit kann man auch am Abend bei einem gemütlichen Spaziergang den „See am See“ genießen.

und Ergänzenden Bebauungsplanes vom Gemeinderat beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung und Bebauungsplan Bp. 561 – Wolfgang Huber

Herr Wolfgang Huber beabsichtigt den bestehenden Gastgewerbebetrieb und das angrenzende Wohnhaus räumlich zu trennen. Die dafür erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie der insbesondere für die Grundstücksteilung notwendige Bebauungsplan wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Brückensanierung „Hoarerbrücke“

Aufgrund der im Herbst 2007 durchgeführten Revision der Gemeindebrücken hat sich leider herausgestellt, dass mehrere Gemeindebrücken in sanierungsbedürftigem Zustand sind. Eine Sanierung ist jedoch

aufgrund der finanziellen Lage nur schrittweise möglich. In Zusammenarbeit mit der Brückenabteilung beim Land Tirol hat man sich entschlossen, entsprechende Angebote für die Sanierung zu erstellen. Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass im heurigen Jahr noch die „Hoarerbrücke“ (Abfahrt Achenkirch Süd) saniert wird.

Grenzüberschreitendes Pferdewegprojekt

Derzeit läuft von der EU ein grenzüberschreitendes Pferdewegprojekt (INTERREG IV-Mittel). Für die Verbindung Kreuth Achenkirch bzw. in weiterer Folge nach Steinberg am Rofan wurden auch bereits grobe Kostenschätzungen ausgearbeitet. Man ist derzeit bemüht abzuklären, ob eine gemeinsame Nutzung in Verbindung mit dem Radweg möglich ist. Über die weitere Vorgangsweise wird bei der nächsten Sitzung beraten.

Lehrlingswettbewerb 08

Die Gemeinde Achenkirch kann stolz sein auf ihre Lehrlinge. Bei dem von der Wirtschaftskammer Tirol durchgeführten Lehrlingswettbewerb haben 2008 einige Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres aus Achenkirch teilgenommen bzw. konnten sich auch mit hervorragenden Leistungen in Szene setzen. Florian Lager jun. konnte sich im 2. Lehrjahr bei den Maschinenmechanikern als Landessieger an die erste Stelle der Ergebnisliste setzen. Thomas Bischofer bei den Maschinenbautechnikern (2. Lehrjahr) und Christian Lager bei den Elektrobetriebstechnikern (3. Lehrjahr) konnten sich jeweils auf dem 2. Platz einreihen. Bei den Maschinenbautechnikern wurde Martin Ortner im 3. Lehrjahr mit dem Leistungsabzeichen ausgezeichnet und Sascha Tonauer konnte sich im 2. Lehrjahr bei den Elektrobetriebstechnikern ebenfalls auszeichnen. Wir wünschen unseren Lehrlingen auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viel Freude im Berufsleben. Vielleicht sind diese Auszeichnungen für den einen oder anderen Lehrling in unserer Gemeinde auch ein gewisser Ansporn für die Teilnahme bei zukünftigen Lehrlingswettbewerben.

Der Neue Kindergarten Achenkirch

Heuer im September war es so weit: der neue Kindergarten im Haus der Generationen konnte endlich bezogen werden. Nicht nur die Kinder fühlen sich in ihrer neuen Umgebung wohl, auch die 3 Kindergartentanten und die 2 Helferinnen sind sichtlich begeistert von ihrem neuen Arbeitsplatz.

Die 52 Kinder sind in 3 Gruppen aufgeteilt, in die Mäuse-,



Bären-, und Eulengruppe. Jeder Gruppe steht natürlich ein eigener Gruppenraum, in welchem wiederum verschiedene Bereiche wie z.B. eine Puppenecke, eine Bau-Ecke, eine Kuschecke etc. untergebracht sind, zur Verfügung. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz und der ein oder andere Vormittag wird mit Spielen im Freien aufgelockert.

Auch die Möglichkeit für den Mittagstisch, der in der Küche

unseres neuen Wohn- und Pflegeheimes zubereitet wird, wird angeboten.

Feiern wird im Kindergarten ganz groß geschrieben. Am 2. Oktober findet ein Erntedankfest, bei dem die mitgebrachten Obst und Gemüsesorten bei einer feierlichen Messe von unserem Pfarrer Pater Bernhard Sirch geweiht werden, statt.

Es wird jedoch nicht nur der Erntedank gefeiert, auch die

Geburtstage unserer Kinder stehen auf dem Kalender der Tanten.

In der Weihnachtszeit werden die Kinder selbst Kekse backen und im Frühjahr werden sie mit Hilfe der Kindergartentanten wieder Löwenzahnhonig herstellen. Also, es ist immer viel geboten im Kindergarten. Wenn sich die Kinder dann in Ihrer neuen Umgebung so richtig eingewöhnt haben, wird auch den Bewohnern des Wohn- und Pflegeheimes der ein oder andere Besuch abgestattet, was den Alltag unserer Senioren sicherlich auflockert. Wir wünschen den Tanten und den Kindern viel Spaß und Freude in ihrer neuen Bleibe.

Standesfälle

► Wir gratulieren Geburtstage

50 Jahre

Ludwig Danler
Karolina Stotter
Hildegard Sandbichler
Sylvia Messner

60 Jahre

Nikolaus Kirchberger

75 Jahre

Katharina Höllwart
Theresie Hafenmayer

80 Jahre

Maria Mühlegger

90 Jahre

Gertrud Meier

► Eheschließungen

Sabine Kociper und Christian Pirnbacher in St. Veit/Pongau
Rosmarie Hager und Franz Winkler in Weissenkirchen in der Wachau

Romana Pockstaller und Hannes Reisinger

Sabine Obererlacher und Stefan Danler

Ariane Zöschg und Helmut König

Weiters haben noch zwei Urlaubspaare im September die Ehe geschlossen

► Wir gedenken unserer Verstorbenen

Friedrich Peter Spitznagel im 70. Lebensjahr

Josef Geisler im 60. Lebensjahr



Weihnachtsbasar

Weihnachtsbasar Achenkirch 29. Nov. 2008

Alle, die ein paar Stunden oder Tage bzw. Zeit übrig haben und in netter, lustiger Gemeinschaft sein wollen, sind herzlich eingeladen beim Backen, Kranz binden und Vorbereiten für den Weihnachtsbasar 2008 mitzuhelfen. Nähere Informationen bei Magdalena Wieser Tel. 05246/6845

Notariatssprechstunde

Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner wird seinen unentgeltlichen Amtstag in der Gemeinde Achenkirch wieder am Dienstag, den 25. November 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr abhalten. Es werden kostenlose Auskünfte betreffend Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben erteilt.

LaLeLu

Eltern - Mutter - Beratung im LaLeLu

Jeden Monat veranstaltet die Krabbelstube LaLeLu in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion des Landes Tirol eine Eltern-Mutter-Beratung. Die Eltern-Mutter-Beratung des Landes Tirol ist eine gesundheitsfördernde Einrichtung für werdende Mütter, Säuglinge und Kleinkinder. Sie bietet wichtige Informationen und konkrete Hilfeleistungen an.

Mütter - und Väter - können sich jeden dritten Dienstag im Monat zwischen 14 und 16 Uhr in der Krabbelstube kostenlos informieren und beraten lassen.

In der gemütlichen Küche der Krabbelstube versammeln sich jedes Mal viele Mütter, zum Austausch über Schlafen, Stillen, altersgemäße Ernährung, Pflege, Entwicklung und vieles mehr, gut beraten von der Hebamme und Stillberaterin Frau Petra Welskop.

Währenddessen werden die Kinder von einer der Ärztinnen Frau Veronica Gradnitzer oder Frau Melanie Reiter im Büro nebenan in Ruhe untersucht. Drei mal im Jahr informiert die Zahngesundheitserzieherin Edith Rützler von Avomed über Zahnprophylaxe.

Im August konnten wir die Eltern-Mutter-Beratung auf dem Spielplatz des LaLeLu durchführen und damit auch das herrliche Wetter genießen.



Brückensanierung

Aufgrund der Brückenrevision ist eine dringende Sanierung der „Hoarerbrücke“ erforderlich. Mit den Arbeiten wurde bereits im September begonnen. Bis zur Fertigstellung (31. Oktober 2008) ist die Brücke daher nur einspurig befahrbar. Da eine Ampellösung aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich ist, hat man sich entschlossen, dass die Brücke mit einer „Einbahnregelung“ von der B 181 Achensee Straße aus befahrbar ist. Eine Auffahrt von der Dorfstraße zur B 181 ist während der Bauarbeiten leider nicht möglich. Es muss leider der kleine Umweg über die Auffahrt Achenkirch Mitte (M-Preis) in Kauf genommen werden. Für die Linien des öffentlichen Personennahverkehrs VVT ergeben sich keine Änderungen. Die Linienbusse können die Baustelle in beiden Richtungen befahren.

Wir ersuchen Euch um Verständnis für diese dringend erforderlichen Baumaßnahmen!

Swarovski

Ausflug in die Swarovski Kristallwelten

Unsere älteste Gemeindebürgerin, Maria Pockstaller, konnte am 26. Dezember 2007 ihren 100. Geburtstag feiern. Anlässlich dieses Jubiläums, hat die Gemeinde Achenkirch das Geburtstagskind zu einem Ausflug in die Swarovski Kristallwelten eingeladen. Am 28. August 2008 war es nun endlich soweit und das Geburtstagsgeschenk konnte nachträglich in die Tat umgesetzt werden. Das Geburtstagskind hat sich mit Bürgermeister Stefan Meßner, dem Sohn Franz und der Schwiegertochter Paula auf den Weg nach Wattens gemacht. Begleitet wurde unsere „Glaser Marie“ auch noch von der Pflegepraktikantin Sabine und vom Zivildienstler Dominik. Alle waren von der zauberhaften Kristallwelt und deren Sehenswürdigkeiten begeistert. Bei einem Gläschen Sekt in der Bar der Swarovski Kristallwelten konnte man nochmals auf den Geburtstag anstoßen.



vl. Bgm. Stefan Meßner, Maria Pockstaller mit Sabine Meisrimler sowie Franz und Paula Pockstaller

Information

Führerschein – Umschreibung

Nach den uns vorliegenden Informationen ist seit Jänner 2008 eine event. Änderung des Familiennamens (z.B. Eheschließung) sowie eine Änderung der Anschrift nicht mehr erforderlich. Eine Änderung bzw. eine Umschreibung ist lediglich bei befristet ausgestellten Führerscheinen bzw. bei Führerscheinen, die nicht innerhalb des EU-Raumes ausgestellt wurden, erforderlich. Auch bei einer event. Beschädigung des Führerscheines oder bei einer starken Veränderung gegenüber dem ursprünglichen Passfoto, ist eine Erneuerung erforderlich. Nähere und detailliertere Auskünfte erhalten Sie jederzeit gerne von der zuständigen Führerscheinstelle bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz.

Fahrzeugzulassung

Hinsichtlich event. Änderungen des Wohnsitzes bzw. des Familiennamens bei der Fahrzeugzulassung möchten wir Sie auf die zuständigen Zulassungsstellen der Versicherungen verweisen, die Ihnen jederzeit gerne nähere Informationen bekannt geben.

Wohnsitzveränderungen

Da nunmehr aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bei allen Objekten in denen sich mehrere Wohneinheiten befinden auch entsprechende Türnummern vergeben wurden, ersuchen wir Sie uns auch jeden Wohnungswechsel innerhalb der gleichen Hausnummer sofort bekannt zu geben. Eine An-, Um- oder Abmeldung des Wohnsitzes ist bei der Gemeinde innerhalb von drei Tagen vorzunehmen. Aufgrund der geänderten Müllabfallgebührenordnung – Umstellung auf die Verwiegung – ist die genaue Erfassung der Meldedaten bzw. der Müllbehälter sehr wichtig, da es ansonsten zu falschen Zuordnungen bei den Müllbehältern führen kann.





Protokoll

Aus dem Ebener Gemeinderat ...

Entsorgung von Viehkadaver

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. DAKA, die den Anschluss an die Kadaver- und Schlachtabfallsammelstelle in Schwaz ermöglicht.

Dadurch dürfen nun auch die in der Gemeinde Eben ansässigen Landwirte ihre Viehkadaver ohne Zwischenlagerung nach Schwaz bringen. Auch eine Abholung ab Hof wäre möglich. Die Vereinbarung gilt vorerst bis 30.06.2009.

Übernahme ins öffentliche Gut

Gemäß Vermessungsurkunde des Herrn Dipl. Ing. Anton Margreiter vom 16.08.2008, Zl. 1356, wird eine Teilfläche im Ausmaß von insgesamt 1024 qm im Bereich Falzthurn in das öffentliche Gut übernommen.

Den Auftrag zur Vermessung gab die Weggemeinschaft Per-

tisau und diese übernimmt auch ev. die Grunderwerbskosten. Der Gemeinderat genehmigt die Verbücherung gemäß den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG.

Widmungsänderung mit Umweltprüfung im Bereich Pletzachalm

In der GR-Sitzung vom 03.07.2008 wurde beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt gemäß § 64 a Abs. 5 TROG 2006 während sechs Wochen aufzulegen.

Die Auflegung erfolgte in einem mit der Beteiligung der Öffentlichkeit am Umweltprüfungsverfahren gemäß § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP). Innerhalb der eingeräumten Fristen ist keine Stellungnahme eingelangt.

Der Umweltbericht wurde gemäß § 8 TUP bei der Entscheidungsfindung und in der zu-

sammenfassenden Erklärung gemäß § 9 TUP berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt die dem aufgelegten Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 245 und 938/4, beide KG Eben, lt. planlicher Darstellung des Herrn Dipl. Ing. Andreas Falch vom Juli 2008.

Ankauf eines Streuers zur Schneeaufbringung

Der Gemeinderat berät über

das vorliegende Angebot betr. des Ankaufs eines gebrauchten Miststreuers zum Preis von EUR 14.000,00 inkl. Ust.

An den Kosten für den Streuer müsste sich der TVB bzw. die OA Pertisau und Maurach zur Hälfte beteiligen.

Der Gemeinderat entscheidet, einen Miststreuer zur Aufbringung des künstlich erzeugten Schnees auf die Loipen nach entsprechender Besichtigung durch Bauhofmitarbeiter anzukaufen.

Spielplatz



Spielplatz Buchau im neuen, kindergerechten Outfit!

Einige engagierte Kinder und Damen aus unserer Gemeinde haben sich ein Herz gefasst, um mit möglichst wenig finanziellem Aufwand den Spielplatz Buchau zu verschönern bzw. attraktiver zu gestalten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Es wurde gemalt, Figuren ausgeschnitten, Geister und Leuchttürme gebastelt. Die bestehenden Spielgeräte wurden fachmännisch durch die Firma Kofler repariert und einige neue Spielgeräte durch die Gemeinde angekauft.

Diese Aktion ist ein vorbildliches Beispiel dafür, dass jede und jeder Einzelne etwas sehr Positives in der Gemeinde bewegen kann. Anstatt nur zu jammern und zu kritisieren wurden hier Taten gesetzt. John F. Kennedy hat einmal gesagt: „Frage dich nicht, was die Gesellschaft für dich tun kann, sondern frage dich, was du persönlich für die Gesellschaft tun kannst“. Ein großes Lob an alle Beteiligten.

Die Gemeinde Eben möchte sich herzlich bei nachstehenden Kindern und Damen bedanken

Kofler Barbara (Initiatorin und Projektleiterin), Mader Silke, Abfalter Carmen, Schütz Viktoria, Schütz Barbara, Eberharter Sigi, Marbler Christine und Kinder der Hauptschule Achensee (III. Klasse) mit Fachlehrerin Prantl Maria

Standesfälle

Wir gratulieren Geburtstage

60 Jahre Elmar Dirrigl
60 Jahre Richard Wabnegg
60 Jahre Waltraud Brandmayr
60 Jahre Hildegard Kröll
60 Jahre Greta Booden
60 Jahre Alfons Hölbling
60 Jahre Monika Eder
70 Jahre Ing. Horst Schippeck
80 Jahre Maria Fankhauser

Eheschließungen

Thomas und Kathrin Kirchmair
Philipp und Nicole Troger

Kurse

Schwimmkurs im Hotel Wiesenhof in Pertisau

In der Zeit vom 20. bis 24. Oktober findet ab 19.00 Uhr der 16. Schwimmkurs im Hallenbad des Hotels „Wiesenhof“ in Pertisau statt. Meldungen an Toni KRAPP Tel. 0699/11491594
Auf Wunsch können auch Nordic Walking Kurse durchgeführt werden. Kursleiterin Helga Krapf – Wellnesscouch und Nordic Walking Instruktorin.
In der Woche vom 20. – 24. Oktober im Raum Achensee.



3. Sommerfest der Tiroler Polizei & Einweihung des Tiroler Polizeimuseum

Seit der Zusammenlegung der Wachkörper Polizei und Gendarmerie am 1. Juli 2005 findet jährlich über Initiative des Landespolizeikommandanten, Generalmajor Oskar Gallop, ein Sommerfest für die Mitarbeiter und befreundeten Organisationen statt. Auf Grund der Fertigstellung des „Polizeimuseum Tirol“ lag es Nahe, das diesjährige Fest mit der Museumseinweihung zu verbinden. Zeitgerecht für diese Veranstaltung wurde auch die Ausstellungshalle für die Traktoren-Oldtimer vollendet und diente als ideale Festhalle.

Im Polizeimuseum wird an Hand zahlreicher Exponate die Geschichte der Österreichischen Wachkörper der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben einzigartigen Ausstellungsstücken werden auch zum Teil durch Berichterstattung bekannte bzw. Aufsehen erregende Kriminal- und Unglücksfälle dargestellt und beschrieben. Ein tolles (Schlechtwetter) Angebot auch für unsere Gäste!



LPK Oskar Gallop lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Museumsverein und der Gemeinde Eben – im Bild mit den Fahnenabordnungen.



Von LPK Gallop für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Errichtung des Polizeimuseums geehrt wurden: v.l.n.r. Hans Obholzer, Erwin Unterkircher, Toni Stock, Gottlieb Huter



Der einzige Polizeipanzer Österreichs steht nun in Maurach!



Von Wilfried und Roland Strauss wurde die Festhalle perfekt für den Besucheransturm vorbereitet.



Das Museum ist jedenfalls einen Besuch wert – im Bild eine Vitrine der Gerichtsmedizin Innsbruck.



Sie erhielten ein besonderes Dankeschön vom Bürgermeister und vom LPK für die tolle Organisation und Durchführung des Festes v.l.n.r. Wilfried Strauss, Max Unterkircher, Martin Mitterpergher.



BM. Ing. Josef Hausberger bei seiner Festansprache – hielt nicht nur rhetorisch, sondern auch beim Feiern mit der Spitze der Exekutive mit!



Einweihung

Österr. Wasser-Rettung Schwaz/Achensee freut sich über neue Unterkunft

150 Mitglieder gehören derzeit der Österr. Wasser-Rettung Schwaz/Achensee unter Obmann Helmut Lechner an, die seit dem Jahre 1975 besteht. Sie versteht sich als soziale und humanitäre Einrichtung und arbeitet im Rettungs-, Bergungs- und Katastrophenhilfsdienst auf vorwiegend ehrenamtlicher Basis. Nach jahrzehntelangem Bemühen war es am vergangenen Sonntag soweit, es erfüllte sich eine Vision, es konnte das neue moderne und zweckmäßige Bootshaus mit Einsatz- und Lageräumen eröffnet und durch Pater Thomas Naupp gesegnet werden.

Gleichzeitig dient das Gebäude auch als Unterkunft für den Fischereimeister am Achensee Anton Kandler. Wie Landesleiter Hermann Schuster betonte, wurde mit der Planungsphase 2006 begonnen, 2007 begann man mit den Bauarbeiten, wobei 60 freiwillige Mitarbeiter



Ehrgäste im Rettungsboot vor dem neuen Bootshaus der Österr. Wasser-Rettung Schwaz/Achensee in Buchau rund 1.700 Stunden leisteten, die Gesamtbaukosten beliefen sich auf rund EUR 170.000,00. Der Ebener Bürgermeister Josef Hausberger hob die Bedeutung

dieses Stützpunktes der Wasser-Rettung als Sicherheitsbasis für den Achensee hervor. Innsbrucks Bürgermeisterin Hilde Zach, die selbst eine



Segnung des Bootshauses durch Pater Thomas Naupp

Kundmachung

Wohnungsvergabe

Die Wohnung Maurach 129 c, Top 25, (im GHS-Wohnblock) wurde zum 31.12.2008 aufgekündigt. Die Wohnung liegt im EG und hat eine Wohnnutzfläche von 75 qm, bestehend aus 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Diele, Abstellraum, Balkon, Keller und Autoabstellplatz in der TG. Die monatliche Miete beträgt derzeit ca. EUR 411,00 für die Wohnung (inkl. BK) und für den Autoabstellplatz. Es ist eine Kautions von 3 Monatsmieten erforderlich. Interessenten werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung unter Anführung ihrer Familienverhältnisse bis zum 17. Oktober 2008 bei der Gemeinde Eben am Achensee einzubringen.

„Zille“ mit Namen „Hilde“ am Achensee liegen hat, sprach den Mitgliedern der Wasser-Rettung ihren Dank aus und betonte, dass man derzeit mit der Gemeinde Eben am Achensee und der Achenseebesitzerin Stadt Innsbruck über Initiative von Bürgermeister Josef Hausberger ein gemeinsames Projekt ausarbeitet, das für die Region Achensee einen weiteren Wertschöpfungsschub bringen wird.



von links: Vertreter der Innsbrucker Immobilien GmbH, Bürgermeisterin Hilde Zach, Bürgermeister Josef Hausberger, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Löderle, Bürgermeister Alois Aschberger, Einsatzleiter und Obmann Helmut Lechner, Bez. Insp. Dieter Wallner von der Polizei Achenkirch

Ehrung Steinberg



Goldenes Leistungsabzeichen für Andreas Moser

Beim Waldfest überreichten Obmann Josef Moser und Jugendreferent Michael Lengauer die Urkunde für das goldene Leistungsabzeichen an Andreas Moser. Andreas Moser bestand die Prüfung für das Instrument Flügelhorn mit sehr gutem Erfolg. Die Bundesmusikkapelle und Gemeinde Steinberg gratulieren sehr herzlich!

FF Fest



Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg

Feuerwehrkommandant Georg Arzberger und seine vielen Helferinnen und Helfer freuten sich über das gelungene und gut besuchte Sommernachtsfest.

Ehrung



Ehrung für 50 Jahre Urlaub in Steinberg

Franz Lückemeyer überreichte an Christian Koch aus Berlin die Urkunde und goldene Ehrennadel des Tourismusverbandes Achensee für 50 Jahre Urlaub in Steinberg. Erstmals am 7.7.1958 kam Christian Koch mit seinen Eltern nach Steinberg. Anfangs verbrachte Familie Koch die Ferien am Bauernhof „Unterkühler“, später beim Haus Latschenbichl bei den Gastgebern Hilda und Franz Rupprechter. Christian Koch und seine Gattin Martina (kommt bereits 25 Jahre nach Steinberg) sowie Sohn Felix verbringen jeden Sommer ihren Urlaub in Steinberg. Die Vermieter Hilda und Franz Rupprechter, die Gemeinde Steinberg am Rofan und der Tourismusverband Achensee gratulieren zu diesem besonderen Jubiläum und danken Familie Koch für die jahrzehntelange Treue zu Steinberg. Vielen herzlichen Dank auch an Hilda und Franz Rupprechter vom Haus Latschenbichl, für die vorbildliche Betreuung ihrer Feriengäste!

Waldfest



Waldfest der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan

Am 27.7.2008 gab es beim traditionellen Waldfest eine Premiere. Die Bundesmusikkapellen Steinberg und Brandenburg spielten gemeinsam das Frühschoppenkonzert. Die Kapellmeister Thomas Moser (Steinberg) und Gerald Atzl (Brandenburg) dirigierten abwechselnd die 75 Mann starke Kapelle. Die große Zuhörerschaft war von diesem einmaligen Konzert sehr begeistert und dankten mit frenetischem Applaus.

Ortsbäuerinnen



Ortsbäuerinnenneuwahlen

Am 10.9.2008 fanden die Neuwahlen bei den Ortsbäuerinnen statt. Gleichzeitig wurde Ortsbäuerin Annemarie Knapp verabschiedet. Annemarie Knapp leitete über 36 Jahre lang die Geschicke der Ortsbäuerinnen in Steinberg. Annemarie Knapp engagierte sich in allen Bereichen. Sie organisierte in Steinberg viele verschiedene Kurse. Zum Beispiel findet heuer bereits zum zehnten Mal der Krippenbaukurs statt. Vor allem begleitete und half Annemarie Knapp vielen Gemeindebürgern in den verschiedensten Lebenslagen. Für ihr außerordentliches Engagement in der Gemeinde wurde ihr von der Gemeinde Steinberg die goldene Ehrennadel am 25.8.2001 und vom Land Tirol die Verdienstmedaille am 15.8.2006 verliehen. Bgm. Margreiter dankte Annemarie Knapp im Namen der gesamten Bevölkerung. Ein herzliches Vergelt's! Herzlichen Dank auch an die langjährigen Ausschussmitglieder Rosa Auer, Helene Thumer, Hilda Neuhauser und Elfriede Stubenböck für ihre Arbeit und Unterstützung der Ortsbäuerin. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Ortsbäuerin: Helene Thumer, Stellvertreterin: Susanne Ascher, Ausschussmitglieder: Rosa Auer, Michaela Huber und Monika Moser. Die Gemeinde Steinberg wünscht der neuen Ortsbäuerin mit ihrem Ausschuss viel Erfolg!

Schulbeginn



Heuer besuchen 12 Schülerinnen und Schüler die einklassige Volksschule Steinberg. Nach der Babypause hat VS-Dir. Barbara Baumgartner ihre Arbeit wieder aufgenommen. Sie wird von Volksschullehrerin Jasmin Oberladstätter aus Gallzein unterstützt. Die Gemeinde Steinberg wünscht den Kindern und dem Lehrpersonal ein erfolgreiches Schuljahr!



Terminkalender

1. Oktober	Almabtrieb von Achenkirch nach Pertisau Aufbüscheln in Achenkirch beim „Messnerhof“. Abmarsch um ca. 10.00 Uhr, Mittagsrast um ca. 12.30 Uhr beim Hotel Buchau, Ankunft Cafe Klingler um ca. 13.30 Uhr, weiter in Richtung Pertisau, vorbei am Knappenhof (ca. 14.30 Uhr), Hotel Fürstenhaus, Hotel Rieser und Marxenhof. Um ca. 15.00 Uhr Ankunft Mautstelle Pertisau.
2./9./16./23./30. Oktober	Volkstanz mit Kaspar Schreder im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.30 Uhr, Eintritt frei! Information und Tischreservierung unter der Tel. 05244/62220
3. bis 5. Oktober	Traktorfest und Oldtimertreffen in Maurach beim Badestrand Buchau
5. Oktober	Einweihung des Besinnungsweges Um 13.00 Uhr gemeinsamer Aufstieg mit Erklärung der einzelnen Stationen durch Mons. Ludwig Penz. Treffpunkt beim Parkplatz – ca. 200m nach Gasthof St. Hubertus – Richtung Pertisau. (Gehzeit ca. 1 h). Um 14.00 Uhr Einweihung mit Pfarrer Heinz Kleinlercher beim Kreuz (oberhalb Niedrist). Anschließend marschieren wir vorbei an der „Pension Dienmut“, unter der Seilbahn durch bis zur Kapelle.
5. Oktober	Erntedankfest in Steinberg 8.45 Uhr Einzug mit der Erntedankkrone, anschließend Hl. Messe. Ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Bundesmusikkapelle Steinberg in der Festhalle. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
5. Oktober	Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm. Echte Tiroler Volksmusik, echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Eintritt frei! Informationen bei der Gramai-Alm unter der Tel. 05243/5166 (Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt)
6. Oktober	Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 19.00 Uhr. Eintritt frei, Informationen und Tischreservierung unter der Tel. 05244/62220
6. bis 24. Oktober	Kinderprogramm des TVB Achensee Informationen nachzulesen unter www.kinderprogramm.achensee.info
12. Oktober	Erntedankfeier der Landjugend/Jungbauernschaft Achenkirch Beginn 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch. Anschließend sind alle recht herzlich zu einer kleinen Agape eingeladen - freiwillige Spenden. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Landjugend/Jungbauernschaft Achenkirch.
17. Oktober	Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.00 Uhr. Eintritt frei! Informationen und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
18. Oktober	Schützenball der Schützenkompanie Pertisau im Langlaufstüberl ab 21.00 Uhr. Musikalische Unterhaltung mit den „Orig. Karwendelecho“ aus Fischl. Eintritt freiwillige Spenden. Auf Ihr Kommen freut sich die Schützenkompanie Pertisau. Nähere Informationen unter der Tel. 05243/5206
19. Oktober	Achentaler Kirchtag ab 11.00 Uhr im Heimatmuseum Achental-Sixenhof in Achenkirch In der Rauchkuchl wird gekocht, Spinnen, Weben und Patschenmachen wird vorgeführt. Musik und Kinderanimation. Eintritt: freiwillige Spenden. Weitere Informationen unter der Tel. 05246/6508
26. Oktober	Saisonabschlussfahrt der Achensee-Schiffahrt Start zur letzten Rundfahrt der Saison 2008 mit Musik um 14.15 Uhr in Pertisau. Nähere Informationen gibt es unter der Tel. 05243/5253-0
26. Oktober	Saisonabschlussfahrt mit Remisenfest der Achenseebahn Die geschmückten Züge verkehren um 16.00 Uhr ab Seespitz zum anschließenden Remisenfest in der Halle der Achenseebahn AG. Eintritt frei. Weitere Infos unter der Tel. 05244/62243.
29. Oktober	Vortrag: Muslime und Christen – Gegner oder Partner, Wie können wir Vorurteile abbauen? Der Stefanuskreis Achenkirch lädt zum Vortrag mit Referent Univ. Prof. Dr. Andreas Vonach ein. Beginn 20.00 Uhr in der Volksschule Achenkirch/Medienraum.
30. Oktober	Vernissage der fünf Freunde: Johanna und Adolf Haag, Gerlinde Sock, Christine Mayr und Hans Knapp Mit Weinverkostung des Weinguts Weber und Südtiroler Jause. Ab 19.00 Uhr im RUBNER Musterhaus Wiesing (an der Autobahnausfahrt Wiesing), Ausstellungsdauer 3. bis 31.10.2008, Öffnungszeiten MO-FR 9.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr SA 9.00-13.00 Uhr. Nähere Infos unter der Tel. 05244/63560
ab Oktober	Einmal im Monat Live-Musik in „Elfi's Treff“ in Wiesing, ansonsten jeden Freitag Musik mit einem DJ, Informationen unter der Tel. 05244/62234

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Tel. 05246/5300, Rathaus 387, 6215 Achenkirch **Layout und Druck:** Ablinger.Garber, Medienturm, Saline 20, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablinger-garber.at